

RS Vwgh 1991/7/9 91/12/0141

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 09.07.1991

Index

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

10/07 Verwaltungsgerichtshof

Norm

B-VG Art137;

VwGG §27;

VwGG §34 Abs1;

Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie 1019/70 B 23. November 1970 RS 1

Stammrechtssatz

Da ein Antrag auf Flüssigmachung (Liquidierung) von Bezügen einen vermögensrechtlichen Anspruch darstellt, ist zu dessen Entscheidung der VfGH gem Art 137 B-VG zuständig (Hinweis B 28.2.1967, 1375/65, B 30.5.1968, 0046/68, B 30.10.1969, 1148/68 und das E des VfGH 26.6.1970, A 10/68). Damit entsteht für die Behörden keine Entscheidungspflicht, weshalb dem Bfr die Legitimation zur Erhebung einer Säumnisbeschwerde ebenfalls fehlt.

Schlagworte

Offenbare Unzuständigkeit des VwGH Angelegenheiten die zur Zuständigkeit des VfGH gehören (B-VG Art133 Z1)
Vermögensrechtliche Ansprüche nach B-VG Art137 Verletzung der Entscheidungspflicht Diverses Zurückweisung -
Einstellung

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1991:1991120141.X01

Im RIS seit

09.07.1991

Zuletzt aktualisiert am

26.04.2012

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>